



Pressemeldung | 1.11.2018 | rh

Mobile Oper im Kleinformat für Grundschüler*innen im Rahmen von »Selam Opera!«

Neuer Operndolmuş für Kinder: In *Ben und Henry* trifft Alt-Berliner Bär auf Neu-Berliner Hahn

Uraufführung: Mittwoch, 7. November 2018 | Neukölln (Rollbergviertel)

Zum ersten Mal ist für das interkulturelle Projekt »Selam Opera!« der Komischen Oper Berlin eine Auftragskomposition entstanden, die ab 7. November 2018 in verschiedenen Berliner Schulen gastiert. Der in Izmir lebende Komponist Attila Kadri Şendil (*Bremer Stadtmusikanten – Bremen Mızakacıları*) vertonte das Libretto von Susanne Felicitas Wolf (*Schneewittchen und die 77 Zwerge*) und schuf eine 45-minütige Kammeroper in der sich Ben, der gemütliche Berliner Bär, und Henry Hahn, ein schillernder Neu-Berliner auf der Suche nach einem neuen Zuhause, begegnen.

»Aber ick lebe hier! Hier ist nur Platz für MICH!« singt Ben. Der Bass-Bär liebt es gemütlich und Henry Hahn ist ein hibbeliger Zeitgenosse – schrill und bunt und laut. Andererseits singt er als Sopran wirklich schön und mit ihm ist es gewiss nie langweilig. Damit nimmt sich diese reisende Oper für Kinder eines wesentlichen menschlichen Themas an: Wie können und wollen wir zusammen leben, obwohl wir so verschieden sind?

Die Uraufführung

Am 7. November 2018 um 11 und 12 Uhr findet die Uraufführung von *Ben und Henry* in der Regenbogen Schule in Neukölln statt. Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Moment journalistisch begleiten möchten – nehmen Sie hierfür gerne Kontakt zu uns auf. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

Bei Interviewanfragen, Materialwünschen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

berlin acts: kultur pr
Ruth Hundsdorfer
Hohenfriedbergstraße 8
10829 Berlin
Tel: +49-30-68402640
Mobil: +49-171-2670848
info@berlinacts.com

Informationen über den Operndolmuş an der Komischen Oper Berlin und seine Förderer auf den folgenden Seiten

Stiftung Oper in Berlin/Komische Oper Berlin
Behrenstraße 55-57, 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 202 60 370
Fax +49 (0)30 20260 366

Dr. Andrea C. Röber
Pressesprecherin
a.roeber@komische-oper-berlin.de
www.komische-oper-berlin.de



Attila Kadri Şendil

Ben und Henry

Operndolmuş für Kinder [2018]

Libretto von Susanne Felicitas Wolf

Besetzung

Jens Larsen: Ben

Mirka Wagner: Henry

Arnulf Ballhorn, Kontrabass

Juri Tarasenok, Bajan

Luise Sachse, Klarinette

Kreativteam

Mustafa Akça, Anisha Bondy, Oliver Brandt,

Maximilian Hagemeyer, Peter Tomek, Susanne Weiske

Dauer: ca. 45 min

Ein Sammeltaxi voller musikalischer Geschichten

Der Operndolmuş für Kinder ergänzt seit 2014 das interkulturelle Projekt der Komischen Oper Berlin »Selam Opera!« um ein Programm für Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Dolmuş ist die türkische Bezeichnung für ein Sammeltaxi – es trägt die Geschichten seiner Mitfahrer*innen in die Welt. Seit der Spielzeit 2012/2013 ist der Operndolmuş mit zwei Sänger*innen und drei Musiker*innen fester Bestandteil von »Selam Opera!« und fährt seine musikalischen Geschichten an Orte, in denen viele Kulturkreise zusammen leben. Er macht Halt in Begegnungsstätten, generationsübergreifenden Stadtteiltreffs und interkulturellen Vereinen und bewegt mit seinen musikalischen Impulsen die Menschen vor Ort – fern vom Opernhaus. Und das Team von »Selam Opera!« nimmt die Impulse der vielfältigen Stadtgesellschaft auf und trägt sie zurück in den Opernbetrieb. Die Netzwerke zwischen der Komischen Oper Berlin und den Menschen in der Stadt sollen langfristig auf diese Weise gestärkt und die Kultur des Zusammenlebens befördert werden.

Der Operndolmuş zeigt durch musikalische, künstlerische und persönliche Begegnungen, dass Musiktheater eine universell verständliche Sprache spricht. Seit Jahrhunderten durch interkulturellen Austausch geprägt, hat die Kunstform des Musiktheaters die Kraft, Gefühle und Erlebnisse über die Grenzen einzelner Kulturen erfahr- und erlebbar zu machen.



Die Komische Oper Berlin – Ein offenes Haus für eine offene Gesellschaft

Die Komische Oper Berlin versteht sich als offenes Haus für alle Bürger*innen der Stadt, als »Eine für alle«. Schon seit langem gibt es zu jeder Aufführung deutsche, englische, französische und türkische Untertitel. Die Pop-Up-Opera von »Selam Opera!« überrascht außerdem in [Boxclubs](#) oder [Markthallen](#) die Berliner*innen mit Oper, wo sie sie nicht erwarten. Mit [Peter und der Wolf](#) schafft das Haus ungeahnten Raum für künstlerischen Ausdruck in Willkommensklassen und das Projekt »Abenteuer Oper!« verbindet Grundschulkinder und Senior*innen in ihren Kiezen kulturell. Ausgewählte Vorstellungen kann man sich per [Livestream](#) auch zu Hause auf dem Sofa ansehen, die Eintrittspreise für einen Besuch sind [erschwinglich](#) gestaltet und zu jeder Aufführung gibt es eine Stückführung.

»Künstlerische Vielfalt gehört zur Komischen Oper Berlin wie gesellschaftliche Vielfalt zur Stadt Berlin. Beides hängt miteinander zusammen. Um künstlerisch frei und offen zu sein, benötigt man eine offene Gesellschaft und umgekehrt. Daher ist es mir und der Komischen Oper Berlin wichtig, uns gemeinsam mit anderen Akteur*innen in Berlin für künstlerische und gesellschaftliche Vielfalt einzusetzen. Denn sie ist – wie wir alle gerade erleben – keine Selbstverständlichkeit«, fasst Intendant und Chefregisseur **Barrie Kosky** das Engagement seines Hauses zusammen.

Die Förderer

Das Projekt »Selam Opera!« und die Uraufführung des Operndolmuş für Kinder könnten ohne das Engagement einiger wichtiger Partner nicht realisiert werden. Die **Robert Bosch Stiftung** fördert bereits seit sieben Jahren »Selam Opera!« und ermöglicht, dass die überregional beachtete interkulturelle Initiative weiter ausgebaut werden kann. Die **Deutsche Bank Stiftung** ermöglicht Projekte, die kulturelle Erfahrungsräume öffnen und den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen anregen. Sie fördert »Selam Opera!« von Anfang an. Dank der Bereitstellung mehrerer Fahrzeuge der **Mercedes-Benz Niederlassung Berlin** kann der Operndolmuş seit seinem Bestehen Orte in Berlin und Umgebung besuchen. Die **BTB GmbH Berlin** versteht sich als Energieunternehmen mit fast 30jähriger Geschichte, das in und für Berlin da ist. In der Spielzeit 2018/19 engagiert sie sich erstmalig für den Operndolmuş. Neu hinzugekommen ist in dieser Saison außerdem die **Stiftung Rotary Club Berlin**, die mit ihrer Initiative »Menschen in Not« die Integration von Geflüchteten in der Hauptstadt fördern möchte und deshalb »Selam Opera!« unterstützt. Die **GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten** sowie die **Hackenber-Stiftung** haben durch ihre Spende die Uraufführung des neuen »Operndolmuş für Kinder« mit ermöglicht. Nicht zuletzt setzt sich auch der **Förderkreis Freunde der Komischen Oper Berlin e.V.** nachhaltig für »Selam Opera!« und seine Projektbausteine ein.